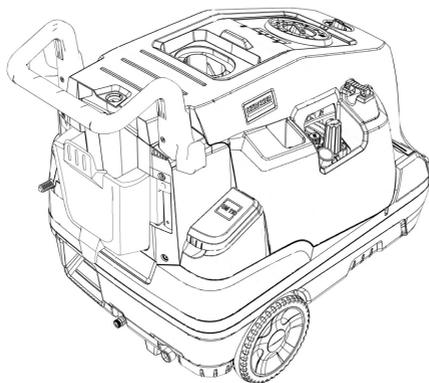
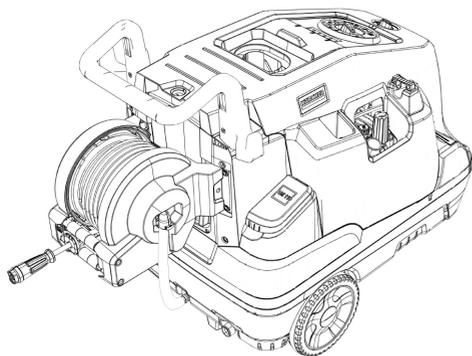


**HDS 6/14-4 C**  
**HDS 8/18-4 C/CXA**  
**HDS 9/17-4 C/CXA**



Deutsch	7
English	18
Français	29
Italiano	40
Español	51
Português	62
Nederlands	73
Türkçe	84
Svenska	94
Suomi	104
Norsk	114
Dansk	124
Eesti	134
Latviešu	144
Lietuviškai	155
Polski	166
Magyar	177
Čeština	188
Slovenčina	199
Slovenščina	210
Română	221
Hrvatski	232
Srpski	243
Ελληνικά	254
Русский	266
Українська	278
Қазақша	290
Български	302
中文	314
العربية	323

Read Online



**Register  
your product**

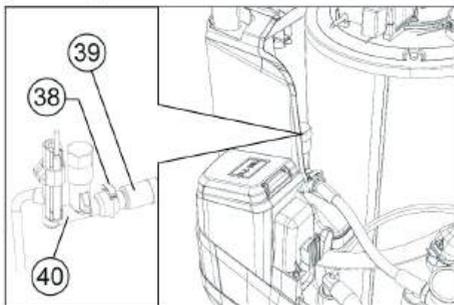
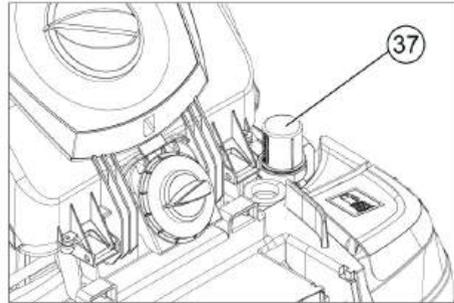
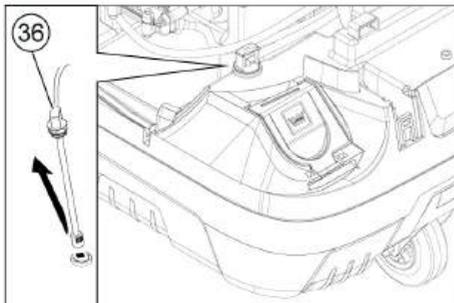
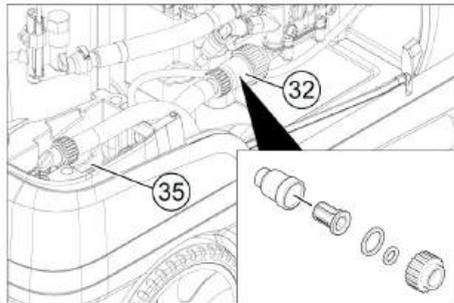
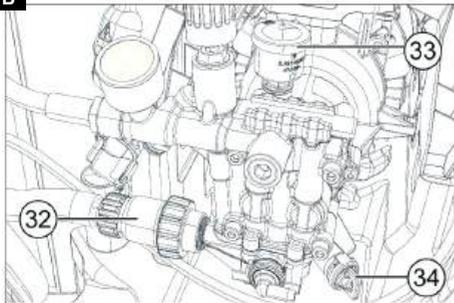
[www.karcher.com/welcome](http://www.karcher.com/welcome)



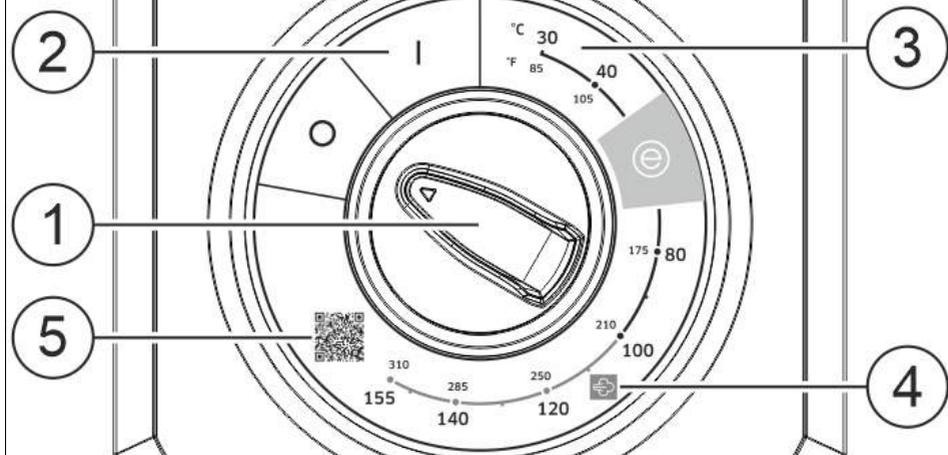
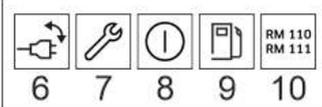
# EAC

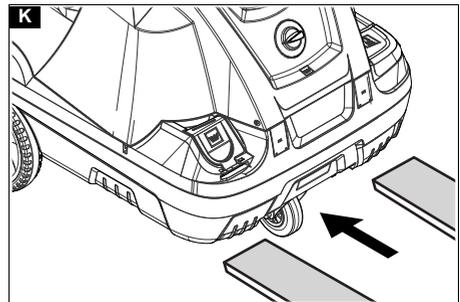
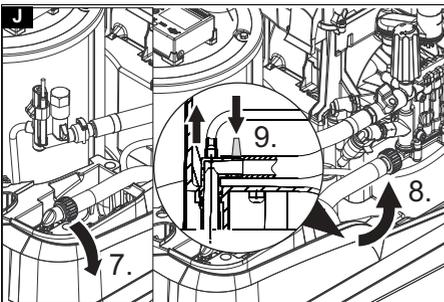
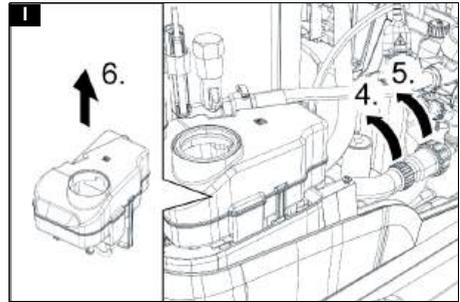
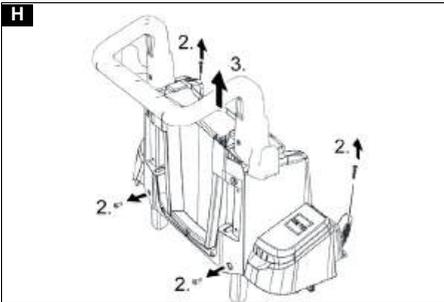
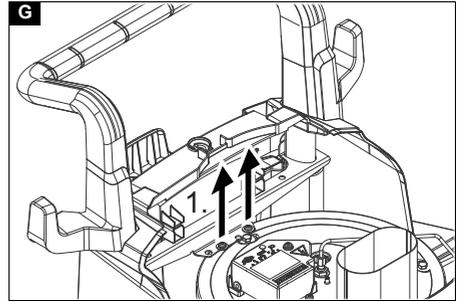
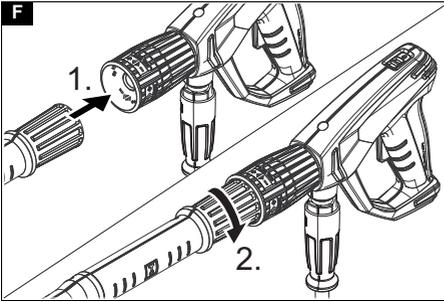
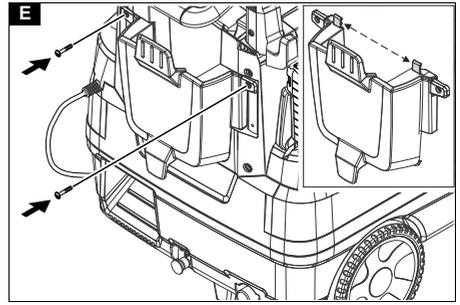
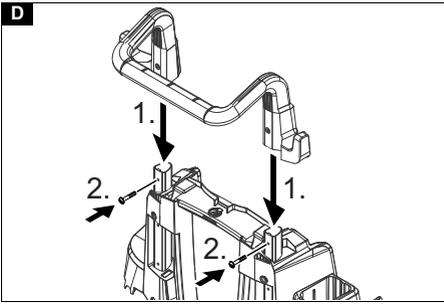


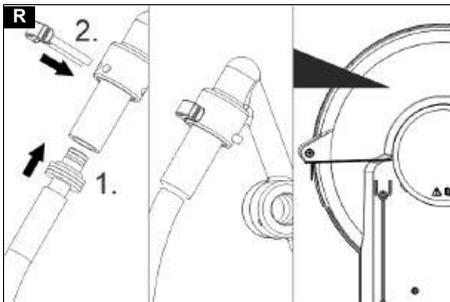
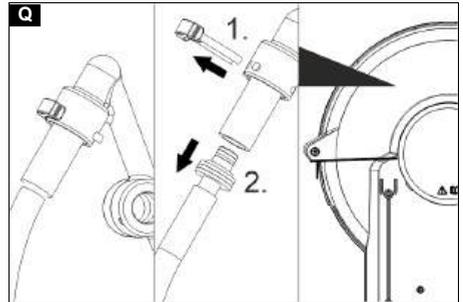
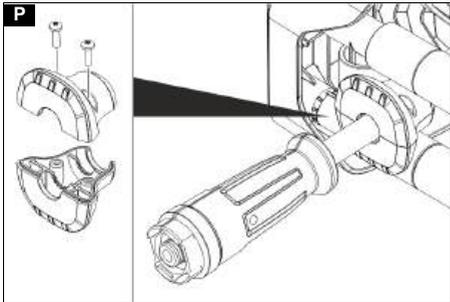
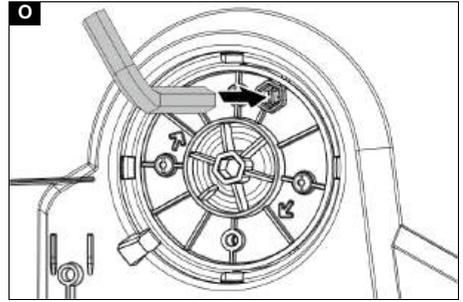
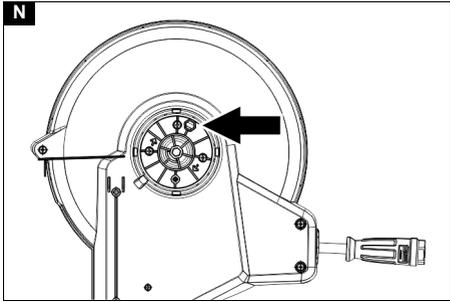
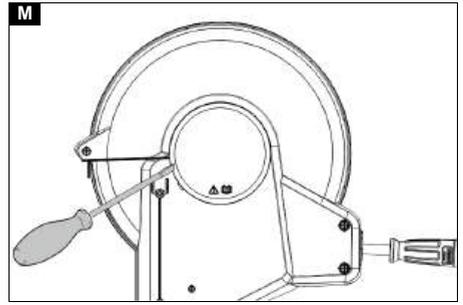
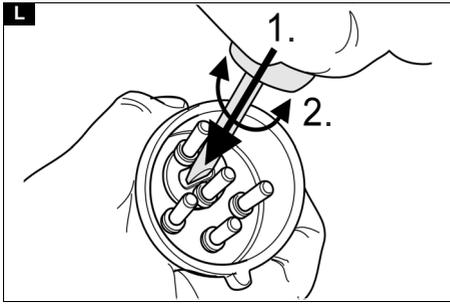


**B**

C







## Inhalt

Allgemeine Hinweise .....	7
Sicherheitshinweise .....	7
Sicherheitseinrichtungen .....	7
Umweltschutz .....	8
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	8
Zubehör und Ersatzteile .....	8
Lieferumfang .....	8
Geräteübersicht .....	8
Inbetriebnahme .....	9
Bedienung .....	10
Transport .....	12
Lagerung .....	12
Pflege und Wartung .....	13
Hilfe bei Störungen .....	14
Garantie .....	15
EU-Konformitätserklärung .....	16
Technische Daten .....	17

## Allgemeine Hinweise



Lesen Sie vor der ersten Benutzung des Geräts diese Originalbetriebsanleitung und die beiliegenden Sicherheitshinweise. Handeln Sie danach.

Bewahren Sie beide Hefte für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

- Bei Nichtbeachtung der Betriebsanleitung und der Sicherheitshinweise können Schäden am Gerät und Gefahren für den Bediener und andere Personen entstehen.
- Bei Transportschaden sofort Händler informieren.
- Prüfen Sie beim Auspacken den Packungsinhalt auf fehlendes Zubehör oder Beschädigungen. Lieferumfang siehe Abbildung A.
- Ab einer Betriebshöhe von ca. 800 m über NN kontaktieren Sie bitte Ihren Händler, um die Brennereinstellung an die Höhe und den reduzierten Sauerstoffgehalt anzupassen.

## Sicherheitshinweise

Für das Gerät gelten folgende Sicherheitshinweise:

- Beachten Sie die jeweiligen nationalen Vorschriften des Gesetzgebers für Flüssigkeitsstrahler.
- Beachten Sie die jeweiligen nationalen Vorschriften des Gesetzgebers zur Unfallverhütung. Flüssigkeitsstrahler müssen regelmäßig geprüft und das Ergebnis der Prüfung schriftlich festgehalten werden.
- Beachten Sie, dass die Heizeinrichtung des Geräts eine Feuerungsanlage ist. Feuerungsanlagen müssen regelmäßig nach den jeweiligen nationalen Vorschriften des Gesetzgebers überprüft werden.
- Gemäß gültigen nationalen Bestimmungen muss dieses Gerät bei gewerblichem Einsatz erstmalig von einer befähigten Person in Betrieb genommen werden. KÄRCHER hat diese Erstinbetriebnahme bereits für Sie durchgeführt und dokumentiert. Die Dokumentation dazu erhalten Sie auf Nachfrage über Ihren KÄRCHER Partner. Bitte halten Sie bei Nachfragen zur Dokumentation die Teile- und Werknummer des Geräts bereit.
- Wir weisen darauf hin, dass das Gerät gemäß den gültigen nationalen Bestimmungen wiederkehrend von einer befähigten Person geprüft werden muss.

Bitte wenden Sie sich dazu an Ihren KÄRCHER Partner.

- Am Gerät und am Zubehör dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.

## Symbole auf dem Gerät



Den Hochdruckstrahl nicht auf Personen, Tiere, aktive elektrische Ausrüstung oder auf das Gerät selbst richten. Das Gerät vor Frost schützen.



Gefahr durch elektrische Spannung. Nur Elektro-Fachkräfte oder autorisiertes Fachpersonal dürfen Arbeiten an der elektrischen Anlage durchführen.



Gemäß gültigen Vorschriften darf das Gerät nie ohne Systemtrenner am Trinkwassernetz betrieben werden. Stellen Sie sicher, dass der Anschluss Ihrer Hauswasseranlage, an dem der Hochdruckreiniger betrieben wird, mit einem Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA ausgestattet ist. Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, wird als nicht trinkbar eingestuft. Systemtrenner immer an der Wasserversorgung, niemals direkt am Gerät anschließen.



Gesundheitsgefahr durch giftige Abgase. Atmen Sie die Abgase nicht ein.



Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen.



Code für Informationen

## Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz des Benutzers und dürfen nicht außer Kraft gesetzt oder in ihrer Funktion umgangen werden.

### Überströmventil mit 2 Druckschaltern

- Beim Reduzieren der Wassermenge am Pumpenkopf oder mit der Druck-/Mengenregulierung an der Hochdruckpistole öffnet das Überströmventil und ein Teil des Wassers fließt zur Pumpensaugseite zurück.
- Wird die Hochdruckpistole geschlossen, so dass das gesamte Wasser zur Pumpensaugseite zurückfließt, schaltet der Druckschalter am Überströmventil die Pumpe ab.
- Wird die Hochdruckpistole wieder geöffnet, schaltet der Druckschalter am Zylinderkopf die Pumpe wieder ein.
- Das Überströmventil ist werkseitig eingestellt und plombiert. Die Einstellung erfolgt nur durch den Kundendienst.

## Sicherheitsventil

- Das Sicherheitsventil öffnet, wenn das Überströmventil bzw. der Druckschalter defekt ist.
- Das Sicherheitsventil ist werkseitig eingestellt und plombiert. Die Einstellung erfolgt nur durch den Kundendienst.

## Wassermangelsicherung

Die Wassermangelsicherung verhindert, dass der Brenner bei Wassermangel einschaltet.

## Abgastemperaturbegrenzer

Der Abgastemperaturbegrenzer schaltet das Gerät bei Erreichen einer zu hohen Abgastemperatur ab.

## Umweltschutz



Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.



Elektrische und elektronische Geräte enthalten wertvolle recyclebare Materialien und oft Bestandteile wie Batterien, Akkus oder Öl, die bei falschem Umgang oder falscher Entsorgung eine potenzielle Gefahr für die menschliche Gesundheit und die Umwelt darstellen können. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts sind diese Bestandteile jedoch notwendig. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

### Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)

Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter: [www.kaercher.de/REACH](http://www.kaercher.de/REACH)

### Ergänzende Hinweise zum Umweltschutz

Bitte Motoröl, Heizöl, Diesel und Benzin nicht in die Umwelt gelangen lassen. Bitte Boden schützen und Altöl umweltgerecht entsorgen.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich zum Reinigen, z. B. von Maschinen, Fahrzeugen, Bauwerken, Werkzeugen, Fassaden, Terrassen und Gartengeräten.

### ⚠ GEFAHR

#### Einsatz an Tankstellen oder anderen Gefahrenbereichen

*Verletzungsgefahr*

*Beachten Sie die entsprechenden Sicherheitsvorschriften.*

#### Hinweis

*Mineralöhlhaltiges Abwasser nicht ins Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Führen Sie eine Motorenwäsche oder Unterbodenwäsche nur an geeigneten Plätzen mit Ölabscheider durch.*

### Grenzwerte für die Wasserversorgung

## ACHTUNG

### Verschmutztes Wasser

*Vorzeitiger Verschleiß oder Ablagerungen im Gerät. Versorgen Sie das Gerät nur mit sauberem Wasser oder Recyclingwasser, das die Grenzwerte nicht überschreitet.*

Für die Wasserversorgung gelten folgende Grenzwerte:

- pH-Wert: 6,5-9,5
- Elektrische Leitfähigkeit: Leitfähigkeit von Frischwasser + 1200 µS/cm, maximale Leitfähigkeit 2000 µS/cm
- Absetzbare Stoffe (Probevolumen 1 l, Absetzzeit 30 Minuten): < 0,5 mg/l

- Abfiltrierbare Stoffe: < 50 mg/l, keine abrasiven Stoffe
- Kohlenwasserstoffe: < 20 mg/l
- Chlorid: < 300 mg/l
- Sulfat: < 240 mg/l
- Kalzium: < 200 mg/l
- Gesamthärte: < 28 °dH, < 50° TH, < 500 ppm (mg CaCO<sub>3</sub>/l)
- Eisen: < 0,5 mg/l
- Mangan: < 0,05 mg/l
- Kupfer: < 2 mg/l
- Aktivchlor: < 0,3 mg/l
- Frei von üblen Gerüchen

## Zubehör und Ersatzteile

### Hinweis

*Bei Anschluss des Geräts an einen Kamin oder wenn das Gerät nicht einsehbar ist, empfehlen wir den Einbau einer Flammüberwachung (Option).*

Nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile verwenden, sie bieten die Gewähr für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Geräts.

Informationen über Zubehör und Ersatzteile finden Sie unter [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com).

## Lieferumfang

Der Lieferumfang des Geräts ist auf der Verpackung abgebildet. Prüfen Sie beim Auspacken den Inhalt auf Vollständigkeit. Bei fehlendem Zubehör oder bei Transportschäden benachrichtigen Sie bitte Ihren Händler.

## Geräteübersicht

### Gerätebeschreibung

#### Abbildung A

#### Abbildung B

- ① Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit
- ② Manometer
- ③ Halterung für Strahlrohr
- ④ Systempflege RM 110/RM 111
- ⑤ Wasseranschluss
- ⑥ Wasseranschlussadapter
- ⑦ Hochdruckschlauch EASY!Lock
- ⑧ Strahlrohr EASY!Lock
- ⑨ Hochdruckdüse (Edelstahl)
- ⑩ Hochdruckanschluss EASY!Lock
- ⑪ Elektrozuleitung
- ⑫ Trittmulde
- ⑬ Werkzeugtasche
- ⑭ Sicherungshebel
- ⑮ Abzugshebel
- ⑯ Sicherungsraste der Hochdruckpistole
- ⑰ Hochdruckpistole EASY!Force
- ⑱ Druck-/Mengenregulierung an der Hochdruckpistole
- ⑲ Brennstoffsieb
- ⑳ Einfüllöffnung für Reinigungsmittel

- ②1 Einfüllöffnung für Brennstoff
- ②2 Reinigungsmittel-Dosierventil
- ②3 Bedienfeld
- ②4 Verbindungsschlauch der Schlauchtrommel (nur HDS CXA)
- ②5 Typenschild
- ②6 Schlauchtrommel (nur HDS CXA)
- ②7 Griffbügel
- ②8 Haubenverschluss
- ②9 Gerätehaube
- ③0 Brenner
- ③1 Ablage für Strahlrohr
- ③2 Feinfilter (Wasser)
- ③3 Ölbehälter
- ③4 Ölablassschraube
- ③5 Schwimmerbehälter
- ③6 Reinigungsmittel-Saugschlauch mit Filter
- ③7 Brennstofffilter
- ③8 Befestigungsklammer
- ③9 Schlauch (Soft-Dämpfungs-System) der Wassermangelsicherung
- ④0 Wassermangelsicherung

### Bedienfeld

#### Abbildung C

0 = Aus

- ① Geräteschalter
- ② Betriebsart: Betrieb mit Kaltwasser
- ③ Betriebsart: Betrieb mit Heißwasser (e = Eco-Stufe, Heißwasser max. 60 °C)
- ④ Betriebsart: Betrieb mit Dampf
- ⑤ QR-Code für Informationen
- ⑥ Kontrolllampe Drehrichtung
- ⑦ Kontrolllampe Service
- ⑧ Kontrolllampe Betriebsbereitschaft
- ⑨ Kontrolllampe Brennstoff
- ⑩ Kontrolllampe Systempflege

### Farbkennzeichnung

- Bedienelemente für den Reinigungsprozess sind gelb.
- Bedienelemente für die Wartung und den Service sind hellgrau.

### Inbetriebnahme

#### ⚠ **WARNUNG**

#### **Beschädigte Bauteile**

#### *Verletzungsgefahr*

*Prüfen Sie Gerät, Zubehör, Zuleitungen und Anschlüsse auf einwandfreien Zustand. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden.*

1. Die Feststellbremse arretieren.

### Griffbügel montieren

1. Den Griffbügel montieren, dabei das Anzugsdrehmoment der Schrauben (6,5-7,0 Nm) beachten.

#### Abbildung D

### Werkzeugtasche montieren (nur HDS C)

1. Die Werkzeugtasche an den oberen Rastnasen am Gerät einhängen.

#### Abbildung E

2. Die Werkzeugtasche nach unten klappen und einrasten.
3. Die Werkzeugtasche mit 2 Schrauben befestigen (Anzugsdrehmoment: 6,5-7,0 Nm).

#### Hinweis

*2 Schrauben bleiben übrig.*

### Hochdruckpistole, Strahlrohr, Düse und Hochdruckschlauch montieren

Gerät mit ANTI!Twist: Den gelben Hochdruckschlauchanschluss an der Hochdruckpistole befestigen.

#### Hinweis

*Das EASY!Lock-System verbindet Komponenten durch ein Schnellgewinde mit nur einer Umdrehung schnell und sicher.*

1. Das Strahlrohr mit der Hochdruckpistole verbinden und handfest anziehen (EASY!Lock).

#### Abbildung F

2. Die Hochdruckdüse auf das Strahlrohr stecken.
3. Die Überwurfmutter montieren und handfest anziehen (EASY!Lock).
4. Gerät ohne Schlauchtrommel: Den Hochdruckschlauch mit der Hochdruckpistole und dem Hochdruckanschluss des Geräts verbinden und handfest anziehen (EASY!Lock).
5. Gerät mit Schlauchtrommel: Den Hochdruckschlauch mit der Hochdruckpistole verbinden und handfest anziehen (EASY!Lock).

### ACHTUNG

#### **Aufgerollter Hochdruckschlauch**

#### *Beschädigungsgefahr*

*Vor Betriebsbeginn den Hochdruckschlauch vollständig abrollen.*

### Systempflege

#### Systempflege bestimmen

#### Hinweis

*RM 110 verhindert bei hartem Wasser das Verkalken der Heizschlange.*

#### Hinweis

*RM 111 dient bei weichem Wasser der Pumpenpflege und dem Schutz vor Schwarzwasserbildung.*

Wasserhärte (°dH)	Zu verwendende Systempflege
<3	RM 111
>3	RM 110

1. Die örtliche Wasserhärte über das örtliche Versorgungsunternehmen oder mit einem Härteprüfgerät (Bestellnummer 6.768-004.0) ermitteln.

#### Systempflege auffüllen

#### Hinweis

*Ein Probegebilde Systempflege ist im Lieferumfang enthalten.*

- Die Systempflege verhindert hochwirksam die Verkalkung der Heizschlange beim Betrieb mit kalkhaltigem Wasser.

tigem Leitungswasser. Sie wird dem Zulauf im Schwimmerbehälter tröpfchenweise zudosiert.

- Die Dosierung ist werkseitig auf mittlere Wasserhärte eingestellt.
1. Die Systempflege auffüllen.

### Brennstoff auffüllen

#### **⚠ GEFAHR**

##### **Ungeeigneter Brennstoff**

##### *Explosionsgefahr*

*Füllen Sie nur Dieselkraftstoff oder leichtes Heizöl ein. Ungeeignete Brennstoffe, wie z. B. Benzin, dürfen nicht verwendet werden.*

#### **ACHTUNG**

##### **Betrieb mit leerem Brennstofftank**

##### *Zerstörung der Brennstoffpumpe*

*Das Gerät niemals mit leerem Brennstofftank betreiben.*

1. Den Tankverschluss öffnen.
2. Den Brennstoff auffüllen.
3. Den Tankverschluss schließen.
4. Den übergelaufenen Brennstoff abwischen.

### Reinigungsmittel auffüllen

#### **⚠ GEFAHR**

##### **Ungeeignete Reinigungsmittel**

##### *Verletzungsgefahr*

*Nur KÄRCHER-Produkte verwenden.*

*Keinesfalls Lösungsmittel (z. B. Benzin, Azeton, Verdünner) einfüllen.*

*Den Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.*

*Die Sicherheits- und Handhabungshinweise des Reinigungsmittel-Herstellers beachten.*

##### **Hinweis**

*Kärcher bietet ein individuelles Reinigungs- und Pflegemittelprogramm an. Ihr Händler berät Sie gerne.*

1. Das Reinigungsmittel auffüllen.

### Wasseranschluss

- Anschlusswerte siehe Technische Daten.

##### **Hinweis**

*Der Zulaufschlauch ist nicht im Lieferumfang enthalten.*

1. Den Zulaufschlauch (Mindestlänge 7,5 m, Minstdurchmesser 3/4") mithilfe des Wasseranschlussadapters am Wasseranschluss des Geräts und am Wasserzulauf (zum Beispiel Wasserhahn) anschließen.
2. Den Wasserzulauf öffnen.

### Wasser aus Behälter ansaugen

#### **⚠ GEFAHR**

##### **Verletzungs- und Beschädigungsgefahr, Verunreinigung von Trinkwasser**

*Die Dichtungen im Gerät sind nicht lösungsmittelbeständig. Der Sprühnebel von Lösungsmitteln ist hochentzündlich, explosiv und giftig.*

*Saugen Sie niemals lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten wie Lackverdünnung, Benzin, Öl oder ungefiltertes Wasser an.*

*Saugen Sie niemals Wasser aus Trinkwasserbehältern an.*

Wenn das Gerät Wasser aus einem externen Behälter ansaugen soll, ist folgender Umbau erforderlich:

1. Die Einfüllöffnung für Systempflege öffnen.
2. Die Abdeckung der Systempflege abschrauben und abnehmen.
3. Nur bei Geräten mit Schlauchtrommel: Die Schlauchtrommel abnehmen. Dazu die 4 Schrau-

ben lösen und die Schlauchtrommel neben das Gerät stellen.

4. 2 Schrauben am Brennergehäuse abschrauben.

##### **Abbildung G**

5. Die Rückwand abschrauben und abnehmen.

##### **Abbildung H**

6. Den Wasseranschluss am Feinfilter entfernen.

##### **Abbildung I**

7. Den Feinfilter am Pumpenkopf abschrauben.
8. Den Systempflege-Behälter abnehmen.
9. Den oberen Zulaufschlauch zum Schwimmerbehälter abschrauben.

##### **Abbildung J**

10. Den oberen Zulaufschlauch am Pumpenkopf anschließen.
11. Die Spülleitung des Reinigungsmittel-Dosierventils auf den Blindstopfen umstecken.
12. Den Saugschlauch (Durchmesser mindestens 3/4") mit Filter (Zubehör) am Wasseranschluss anschließen.
13. Den Saugschlauch in eine externe Wasserquelle hängen.

##### **Hinweis**

*Maximale Saughöhe: 0,5 m*

14. Bis die Pumpe Wasser ansaugt: Die Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit auf maximalen Wert einstellen und das Reinigungsmittel-Dosierventil schließen.
15. Den Rückbau in umgekehrter Reihenfolge durchführen. Darauf achten, dass das Magnetventilkabel am Systempflege-Behälter nicht eingeklemmt wird.

### Elektrischer Anschluss

#### **⚠ GEFAHR**

##### **Ungeeignete elektrische Verlängerungsleitungen**

##### *Elektrischer Schlag*

*Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete elektrische Verlängerungsleitungen mit ausreichendem Leitungsquerschnitt. Achten Sie darauf, dass Stecker und Kupplung einer verwendeten Verlängerungsleitung wasserdicht sind. Rollen Sie Verlängerungsleitungen immer vollständig ab.*

#### **ACHTUNG**

##### **Überschreitung der Netzimpedanz**

##### *Elektrischer Schlag bei Kurzschluss*

*Die maximal zulässige Netzimpedanz am elektrischen Anschlusspunkt (siehe Technische Daten) darf nicht überschritten werden.*

*Bei Unklarheiten bezüglich der an Ihrem Anschlusspunkt vorliegenden Netzimpedanz setzen Sie sich bitte mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen in Verbindung.*

- Anschlusswerte siehe Technische Daten und Typenschild.
- Der elektrische Anschluss muss von einem Elektroinstallateur ausgeführt werden und IEC 60364-1 entsprechen.

### Bedienung

#### **⚠ GEFAHR**

##### **Brennbare Flüssigkeiten**

##### *Explosionsgefahr*

*Versprühen Sie keine brennbaren Flüssigkeiten.*

## **⚠ GEFAHR**

### **Betrieb ohne Strahlrohr**

#### **Verletzungsgefahr**

Betreiben Sie das Gerät nie ohne montiertes Strahlrohr. Prüfen Sie vor jeder Verwendung das Strahlrohr auf festen Sitz. Die Verschraubung des Strahlrohrs muss handfest angezogen sein.

## **⚠ GEFAHR**

### **Hochdruck-Wasserstrahl**

#### **Verletzungsgefahr**

Fixieren Sie den Abzugshebel und den Sicherungshebel niemals in betätigter Position.

Benutzen Sie die Hochdruckpistole nicht, wenn der Sicherungshebel beschädigt ist.

Schieben Sie vor allen Arbeiten am Gerät die Sicherungsraste der Hochdruckpistole nach vorne.

Halten Sie die Hochdruckpistole und das Strahlrohr mit beiden Händen.

## **ACHTUNG**

### **Betrieb mit leerem Brennstofftank**

#### **Zerstörung der Brennstoffpumpe**

Das Gerät niemals mit leerem Brennstofftank betreiben.

### **Hochdruckpistole öffnen/schließen**

1. Hochdruckpistole öffnen: Den Sicherungshebel und den Abzugshebel betätigen.
2. Hochdruckpistole schließen: Den Sicherungshebel und den Abzugshebel loslassen.

### **Düse wechseln**

1. Das Gerät ausschalten und die Hochdruckpistole betätigen, bis das Gerät drucklos ist.
2. Die Hochdruckpistole sichern, dazu die Sicherungsraste nach vorne schieben.
3. Die Düse wechseln.

### **Gerät einschalten**

1. Den Geräteschalter auf die gewünschte Betriebsart stellen. Die Kontrolllampe Betriebsbereitschaft leuchtet. Das Gerät läuft kurz an und schaltet ab, sobald der Arbeitsdruck erreicht ist.

#### **Hinweis**

Leuchtet während des Betriebs die Kontrolllampe Drehrichtung auf, das Gerät sofort abstellen und die Störung beheben, siehe Hilfe bei Störungen.

2. Die Hochdruckpistole entsichern, dazu die Sicherungsraste nach hinten schieben. Bei Betätigung der Hochdruckpistole schaltet das Gerät wieder ein.

#### **Hinweis**

Tritt kein Wasser aus der Hochdruckdüse, die Pumpe entlüften. Siehe Hilfe bei Störungen - Gerät baut keinen Druck auf.

### **Reinigungstemperatur einstellen**

- 30 °C bis 98 °C: Mit Heißwasser reinigen.
  - 100 °C bis 150 °C: Mit Dampf reinigen.
1. Den Geräteschalter auf die gewünschte Temperatur einstellen.
  2. Bei Betrieb mit Dampf: Die Hochdruckdüse (Edelstahl) durch die Dampfdüse (Messing) ersetzen (siehe Betrieb mit Dampf).

### **Arbeitsdruck und Fördermenge einstellen**

#### **Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit**

1. Regulierspindel im Uhrzeigersinn drehen: Den Arbeitsdruck erhöhen (MAX).
2. Regulierspindel gegen Uhrzeigersinn drehen: Den Arbeitsdruck reduzieren (MIN).

### **Druck-/Mengenregulierung an der Hochdruckpistole**

## **⚠ GEFAHR**

### **Gefahr durch loses Strahlrohr**

#### **Verletzungsgefahr**

Achten Sie beim Einstellen der Druck-/Mengenregulierung darauf, dass sich die Verschraubung des Strahlrohrs nicht löst.

#### **Hinweis**

Soll langfristig mit reduziertem Druck gearbeitet werden, den Druck an der Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit einstellen.

1. Den Geräteschalter auf max. 98 °C einstellen.
2. Den Arbeitsdruck an der Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit auf maximalen Wert einstellen.
3. Den Arbeitsdruck und die Fördermenge durch Drehen (stufenlos) der Druck-/Mengenregulierung an der Hochdruckpistole einstellen (+/-).

### **Betrieb mit Reinigungsmittel**

- Zur Schonung der Umwelt sparsam mit Reinigungsmitteln umgehen.
- Das Reinigungsmittel muss für die zu reinigende Oberfläche geeignet sein.

#### **Hinweis**

Die Richtwerte am Bedienfeld beziehen sich auf den maximalen Arbeitsdruck.

#### **Hinweis**

Soll Reinigungsmittel aus einem externen Behälter angesaugt werden, den Reinigungsmittel-Saugschlauch durch die Aussparung nach außen führen.

1. Die Konzentration des Reinigungsmittels mit Hilfe des Reinigungsmittel-Dosierventils laut Herstellerangabe einstellen.

### **Reinigung**

#### **Hinweis**

Den Hochdruckstrahl immer zuerst aus größerer Entfernung auf das zu reinigende Objekt richten, um Schäden durch zu hohen Druck zu vermeiden.

1. Den Arbeitsdruck, die Reinigungstemperatur und die Reinigungsmittelkonzentration entsprechend der zu reinigenden Oberfläche einstellen.

### **Empfohlene Reinigungsmethode**

1. Schmutz lösen: Das Reinigungsmittel sparsam aufsprühen und 1...5 Minuten einwirken, aber nicht eintrocknen lassen.
2. Schmutz entfernen: Den gelösten Schmutz mit dem Hochdruckstrahl abspülen.

### **Betrieb mit Kaltwasser**

Zum Entfernen von leichten Verschmutzungen und zum Klarspülen, z. B. Gartengeräte, Terrasse, Werkzeuge.

1. Den Arbeitsdruck nach Bedarf einstellen.

### **Empfohlene Reinigungstemperaturen**

- 30-50 °C: Leichte Verschmutzungen
- Max. 60 °C: Eiweißhaltige Verschmutzungen, z. B. in der Lebensmittelindustrie
- 60-90 °C: Kfz-Reinigung, Maschinenreinigung
- 100-110 °C: Entkonservieren, stark fetthaltige Verschmutzungen
- Bis 140 °C: Auftauen von Zuschlagstoffen, teilweise Fassadenreinigung

## Betrieb mit Heißwasser

### ⚠ **GEFAHR**

#### Heißes Wasser

#### Verbrühungsgefahr

Vermeiden Sie den Kontakt mit heißem Wasser.

1. Den Geräteschalter auf die gewünschte Temperatur einstellen.

## Betrieb mit Dampf

### ⚠ **GEFAHR**

#### Heißer Dampf

#### Verbrühungsgefahr

Bei Arbeitstemperaturen über 98 °C darf der Arbeitsdruck 3,2 MPa (32 bar) nicht überschreiten.

Deshalb müssen folgende Maßnahmen unbedingt ausgeführt werden:

1. Die Hochdruckdüse (Edelstahl) durch die Dampfdüse (Messing, Teile-Nr. siehe Technische Daten) ersetzen.
2. Die Druck-/Mengenregulierung an der Hochdruckpistole ganz öffnen, Richtung + bis Anschlag.
3. Den Arbeitsdruck an der Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit auf minimalen Wert einstellen.
4. Den Geräteschalter auf min. 100 °C stellen.

## Eco-Stufe

Das Gerät arbeitet im wirtschaftlichsten Temperaturbereich (max. 60 °C).

## Betrieb unterbrechen

1. Die Hochdruckpistole sichern, dazu die Sicherungsraste nach vorne schieben.

## Bereitschaftszeit

Innerhalb der Bereitschaftszeit startet das Gerät beim Öffnen der Hochdruckpistole. Die Kontrollleuchte leuchtet grün.

Wenn die Hochdruckpistole 30 Minuten geschlossen bleibt, endet die Bereitschaftszeit. Die Kontrollleuchte blinkt grün.

## Nach Betrieb mit Reinigungsmittel

1. Das Reinigungsmittel-Dosierventil auf "0" stellen.
2. Den Geräteschalter auf Stufe 1 (Betrieb mit Kaltwasser) stellen.
3. Das Gerät bei geöffneter Hochdruckpistole mindestens 1 Minute klarspülen.

## Gerät ausschalten

### ⚠ **GEFAHR**

#### Gefahr durch heißes Wasser oder Dampf

#### Verbrühungsgefahr

Nach dem Betrieb mit Heißwasser oder Dampf müssen Sie das Gerät zur Abkühlung mindestens 2 Minuten mit Kaltwasser bei geöffneter Pistole betreiben.

1. Den Wasserzulauf schließen.
2. Die Hochdruckpistole öffnen.
3. Die Pumpe mit dem Geräteschalter einschalten und 5-10 Sekunden laufen lassen.
4. Die Hochdruckpistole schließen.
5. Den Geräteschalter auf "0/OFF" stellen.
6. Den Netzstecker nur mit trockenen Händen aus der Steckdose ziehen.
7. Den Wasseranschluss entfernen.
8. Die Hochdruckpistole betätigen, bis das Gerät drucklos ist.
9. Die Hochdruckpistole sichern, dazu die Sicherungsraste nach vorne schieben.

## Frostschutz

### **ACHTUNG**

#### Gefahr durch Frost

Zerstörung des Geräts durch gefrierendes Wasser

Bewahren Sie das nicht vollständig von Wasser entleerte Gerät an einem frostfreien Ort auf.

Bei Geräten, die an einen Kamin angeschlossen sind, ist eindringende Kaltluft zu beachten.

### **ACHTUNG**

#### Über den Kamin eindringende Kaltluft

#### Beschädigungsgefahr

Trennen Sie bei Außentemperaturen unter 0 °C das Gerät vom Kamin.

1. Das Gerät stilllegen, wenn eine frostfreie Lagerung nicht möglich ist.

## Stilllegung

Bei längeren Betriebspausen oder wenn eine frostfreie Lagerung nicht möglich ist:

1. Den Reinigungsmitteltank leeren.
2. Das Wasser ablassen.
3. Das Gerät mit Frostschutzmittel durchspülen.

## Wasser ablassen

1. Den Wasserzulaufschlauch und den Hochdruckschlauch abschrauben.
2. Die Zulaufleitung am Kesselboden abschrauben und die Heizschlange leertlaufen lassen.
3. Das Gerät maximal 1 Minute laufen lassen bis die Pumpe und die Leitungen leer sind.

## Gerät mit Frostschutzmittel durchspülen

#### Hinweis

Die Handhabungsvorschriften des Frostschutzmittelherstellers beachten.

1. Ein handelsübliches Frostschutzmittel in den Schwimmerbehälter einfüllen.
2. Das Gerät (ohne Brenner) einschalten und so lange laufen lassen, bis das Gerät komplett durchspült ist. Dadurch wird auch ein gewisser Korrosionsschutz erreicht.

## Transport

### **ACHTUNG**

#### Unschgemäßer Transport mit einem Flurförderzeug

#### Beschädigungsgefahr

Beachten Sie beim Transport mit einem Flurförderzeug die Ausrichtung des Geräts.

#### Abbildung K

### **ACHTUNG**

#### Unschgemäßer Transport

#### Beschädigungsgefahr

Schützen Sie den Abzugshebel der Hochdruckpistole vor Beschädigungen.

### ⚠ **VORSICHT**

#### Nichtbeachtung des Gewichts

#### Verletzungs- und Beschädigungsgefahr

Beachten Sie beim Transport das Gewicht des Geräts.

1. Das Gerät beim Transport in Fahrzeugen nach den jeweils geltenden Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.

## Lagerung

### ⚠ **VORSICHT**

#### Nichtbeachtung des Gewichts

#### Verletzungs- und Beschädigungsgefahr

Beachten Sie bei der Lagerung das Gewicht des Geräts.

## Pflege und Wartung

### ⚠ **GEFAHR**

**Unabsichtlich anlaufendes Gerät, Berührung von stromführenden Teilen**

*Verletzungsgefahr, Stromschlag*

*Schalten Sie vor Arbeiten am Gerät das Gerät aus.*

*Ziehen Sie den Netzstecker.*

1. Den Wasserzulauf schließen.
2. Die Hochdruckpistole öffnen.
3. Die Pumpe mit dem Geräteschalter einschalten und 5-10 Sekunden laufen lassen.
4. Die Hochdruckpistole schließen.
5. Den Geräteschalter auf "0/OFF" stellen.
6. Den Netzstecker nur mit trockenen Händen aus der Steckdose ziehen.
7. Den Wasseranschluss entfernen.
8. Die Hochdruckpistole betätigen, bis das Gerät drucklos ist.
9. Die Hochdruckpistole sichern, dazu die Sicherungsraste nach vorne schieben.
10. Das Gerät abkühlen lassen.

### Wartungsintervalle

#### Wöchentlich

### **ACHTUNG**

**Beschädigungsgefahr durch milchiges Öl**

*Der Betrieb mit milchigem Öl kann zu Geräteschaden führen.*

*Informieren Sie bei milchigem Öl sofort den autorisierten Kundendienst.*

1. Den Feinfilter reinigen.
2. Das Brennstoffsieb reinigen.
3. Den Ölstand kontrollieren.

#### Monatlich

1. Den Filter am Reinigungsmittel-Saugschlauch reinigen.

#### Alle 500 Betriebsstunden, mindestens jährlich

1. Das Öl wechseln.
2. Eine Wartung des Geräts vom Kundendienst durchführen lassen.

#### Spätestens alle 5 Jahre wiederkehrend

1. Eine Druckprüfung gemäß Herstellervorgabe durchführen.

### Wartungsarbeiten

#### Ersatz-Hochdruckschlauch montieren (nur HDS...XA)

### ⚠ **WARNUNG**

**Verletzungsgefahr**

*Die Schlauchtrommel kann sich unerwartet sehr schnell drehen, wenn die Rastung sich löst.*

*Befolgen Sie die folgenden Schritte gewissenhaft und sichern Sie die Schlauchtrommel wie beschrieben.*

#### **Hinweis**

*Für dieses Gerät sind nur Hochdruckschläuche in der Ausführung "Ultra Guard" geeignet.*

1. Den Deckel an der Schlauchtrommel mit einem Flachsclitz-Schraubendreher abheben.

#### **Abbildung M**

2. Den Hochdruckschlauch vollständig von der Schlauchtrommel abrollen.

3. Einen Innensechskantschlüssel SW 10 durch die sechseckige Öffnung im Gehäuse stecken. Den Schlüssel so weit einstecken, dass die Schlauchtrommel blockiert ist.

#### **Abbildung N**

#### **Abbildung O**

4. 2 Schrauben herausdrehen.

#### **Abbildung P**

5. Den Schlauchstopper vom Hochdruckschlauch abnehmen.

6. Den Sicherungshaken herausziehen.

#### **Abbildung Q**

7. Den Hochdruckschlauch aus dem Schlauchanschluss ziehen.
8. Den neuen Hochdruckschlauch durch die Schlauchführungsrollen führen und in den Schlauchanschluss stecken. Die Drehrichtung der Schlauchtrommel beachten.

9. Den Sicherungshaken in den Schlauchanschluss stecken.

#### **Abbildung R**

10. Prüfen, ob alle Unterlegscheiben hinter dem Sicherungshaken sitzen.
11. Den Schlauchstopper am anderen Ende des Hochdruckschlauchs anbringen. Der Abstand zum Schlauchende sollte ungefähr 1 m (zur Hochdruckpistole) betragen.
12. Das Gerät an die Wasser- und Stromversorgung anschließen, in Betrieb nehmen und den Anschluss auf Dichtheit prüfen.
13. Den Schlauch spannen und auf Zug halten. Während der Schlauch gespannt ist, den Innensechskantschlüssel herausziehen.
14. Die Schlauchtrommel durch Ziehen am Hochdruckschlauch entriegeln und den Hochdruckschlauch langsam aufrollen lassen. Die Aufrollgeschwindigkeit durch Festhalten des Schlauchs kontrollieren.
15. Den Deckel wieder anbringen.

#### Feinfilter reinigen

1. Das Gerät drucklos machen.
2. Den Feinfilter am Pumpenkopf abschrauben.
3. Den Feinfilter demontieren und den Filtereinsatz herausnehmen.
4. Den Filtereinsatz mit sauberem Wasser oder Druckluft reinigen.
5. In umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.

#### Brennstoffsieb reinigen

1. Das Brennstoffsieb ausklopfen. Den Brennstoff dabei nicht in die Umwelt gelangen lassen.

#### Filter am Reinigungsmittel-Saugschlauch reinigen

1. Den Reinigungsmittel-Saugstutzen herausziehen.
2. Den Filter in Wasser reinigen.
3. Den Filter wieder einsetzen.

#### Öl wechseln

Ölorte und Füllmenge siehe Technische Daten.

1. Einen Auffangbehälter für ca. 1 Liter Öl bereitstellen.
2. Die Ölablassschraube lösen.
3. Das Öl in den Auffangbehälter ablassen.

#### **Hinweis**

*Das Altöl umweltgerecht entsorgen oder an einer autorisierten Sammelstelle abgeben.*

4. Die Ölablassschraube wieder festziehen.
5. Neues Öl langsam bis zur MAX-Markierung auffüllen. Die Luftblasen müssen entweichen können.

## Hilfe bei Störungen

Schalten Sie vor Arbeiten am Gerät das Gerät aus.  
Ziehen Sie den Netzstecker.

### ⚠ GEFAHR

Unabsichtlich anlaufendes Gerät, Berührung von stromführenden Teilen

Verletzungsgefahr, Stromschlag

Fehler	Ursache	Behebung
Kontrolllampe Drehrichtung blinkt (nur 3-phasi-ge Geräte)		1. Die Pole am Gerätestecker tauschen. <b>Abbildung L</b>
Kontrolllampe Betriebsbereitschaft erlischt bzw. Gerät läuft nicht	Keine Netzspannung	1. Den Netzanschluss und die Zuleitung prüfen.
Kontrolllampe Service blinkt 1x	Wassermangel	1. Den Wasseranschluss und die Zuleitungen prüfen.
	Leckage im Hochdrucksystem	1. Das Hochdrucksystem und die Anschlüsse auf Dichtigkeit prüfen.
Kontrolllampe Service blinkt 2x	Fehler in der Spannungsversorgung oder Stromaufnahme des Motors zu groß	1. Den Netzanschluss und die Netzsicherungen prüfen. 2. Den Kundendienst benachrichtigen.
Kontrolllampe Service blinkt 3x	Motor überlastet/überhitzt	1. Den Geräteschalter auf "0/OFF" stellen. 2. Das Gerät abkühlen lassen. 3. Das Gerät einschalten.
	Störung tritt wiederholt auf	1. Den Kundendienst benachrichtigen.
Kontrolllampe Service blinkt 4x	Abgastemperaturbegrenzer hat ausgelöst	1. Den Geräteschalter auf "0/OFF" stellen. 2. Das Gerät abkühlen lassen. 3. Das Gerät einschalten.
	Störung tritt wiederholt auf	1. Den Kundendienst benachrichtigen.
Kontrolllampe Service blinkt 5x	Reedschalter in der Wassermangelsicherung verklebt oder Magnetkolben klemmt	1. Den Kundendienst benachrichtigen.
Kontrolllampe Service blinkt 6x	Flammfühler hat den Brenner abgeschaltet	1. Den Kundendienst benachrichtigen.
Kontrolllampe Brennstoff leuchtet	Brennstofftank ist leer	1. Den Brennstoff auffüllen.
Kontrolllampe Systempflege leuchtet	Systempflegebehälter ist leer	1. Die Systempflege auffüllen.
Kontrolllampe Reinigungsmittel leuchtet	Reinigungsmitteltank ist leer	1. Das Reinigungsmittel auffüllen.
Gerät baut keinen Druck auf	Luft im System	1. Pumpe entlüften: a Das Reinigungsmittel-Dosierventil auf "0" stellen. b Das Gerät bei geöffneter Hochdruckpistole mit dem Geräteschalter mehrfach ein- und ausschalten. c Die Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit bei geöffneter Hochdruckpistole auf- und zudrehen.
		<b>Hinweis</b> <i>Durch Demontieren des Hochdruckschlauchs vom Hochdruckanschluss wird der Entlüftungsvorgang beschleunigt.</i>
		2. Bei Bedarf das Reinigungsmittel nachfüllen. 3. Die Anschlüsse und die Leitungen prüfen.
	Druck ist auf MIN eingestellt	1. Den Druck auf MAX stellen.
Feinfilter verschmutzt	1. Den Feinfilter reinigen, bei Bedarf ersetzen.	
Wasserzulaufmenge zu gering	1. Die Wasserzulaufmenge prüfen (siehe Technische Daten).	

Fehler	Ursache	Behebung
<b>Gerät leckt, Wasser tropft unten aus Gerät</b>	Pumpe undicht	1. Das Gerät bei stärkerer Undichtigkeit durch den Kundendienst prüfen lassen. <b>Hinweis</b> <i>Zulässig sind 3 Tropfen/Minute.</i>
<b>Gerät schaltet bei geschlossener Hochdruckpistole laufend ein und aus</b>	Leckage im Hochdrucksystem	1. Das Hochdrucksystem und die Anschlüsse auf Dichtigkeit prüfen.
<b>Gerät saugt kein Reinigungsmittel an</b>		1. Das Gerät bei geöffnetem Reinigungsmittel-Dosierventil und geschlossenem Wasserzulauf laufen lassen, bis der Schwimmerbehälter leergesaugt ist und der Druck auf "0" abfällt. 2. Den Wasserzulauf wieder öffnen.
	Saugt die Pumpe immer noch kein Reinigungsmittel an, kann dies folgende Ursachen haben: Filter im Reinigungsmittel-Saugschlauch verschmutzt	1. Den Filter reinigen.
	Rückschlagventil verklebt	1. Den Reinigungsmittelschlauch abziehen und das Rückschlagventil mit einem stumpfen Gegenstand lösen.
<b>Brenner zündet nicht</b>	Brennstofftank ist leer	1. Den Brennstoff auffüllen.
	Wassermangel	1. Den Wasseranschluss und die Zuleitungen prüfen.
	Brennstofffilter verschmutzt	1. Den Brennstofffilter wechseln.
	Kein Zündfunke	1. Ist beim Betrieb kein Zündfunke durch das Schauglas sichtbar, das Gerät durch den Kundendienst prüfen lassen.
<b>Eingestellte Temperatur wird bei Betrieb mit Heißwasser nicht erreicht</b>	Arbeitsdruck/Fördermenge zu hoch	1. Den Arbeitsdruck/die Fördermenge an der Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit verringern.
	Verrußte Heizschlange	1. Das Gerät vom Kundendienst entrußen lassen.

### Kundendienst

Kann die Störung nicht behoben werden, muss das Gerät vom Kundendienst überprüft werden.

### Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

(Adresse siehe Rückseite)

Weitere Garantieinformationen (falls vorhanden) finden Sie im Service-Bereich Ihrer lokalen Kärcher-Webseite unter "Downloads".

# EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass das im Folgenden genannte Produkt den einschlägigen Bestimmungen der aufgeführten Richtlinien und Verordnungen entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Produkts verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Hochdruckreiniger

Typ: 1.174-xxx

Typ: 1.170-xxx

## Richtlinien und Verordnungen

2000/14/EG

2006/42/EG (+2009/127/EG)

2014/30/EU

2014/53/EU

2014/68/EU

2011/65/EU

2009/125/EG

## Angewandte Verordnung(en)

(EU) 2019/1781

## Kategorie der Baugruppe

II

## Konformitätsverfahren

Modul H

## Heizschlange

Konformitätsbewertung Modul H

## Steuerblock

Konformitätsbewertung Modul H

## Diverse Rohrleitungen

Konformitätsbewertung Art. 4 Abs. 3

## Angewandte harmonisierte Normen

EN 60335-1

EN 60335-2-79

EN 55014-1: 2017 + A11: 2020

EN 55014-2: 2015

EN 61000-3-2: 2014

EN IEC 63000: 2018

EN 62233: 2008

EN 61000-3-3: 2013

EN 61000-3-11: 2000

## Angewandte Spezifikationen:

AD 2000 in Anlehnung

TRD 801 in Anlehnung

## Name der benannten Stelle:

### Für 2014/68/EU

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

Am Grauen Stein

51105 Köln

Kenn-Nr. 0035

## Zertifikat Nr.:

## Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren

2000/14/EG: Anhang V

## Schalleistungspegel dB(A)

HDS 6/14-4

Gemessen: 88

Garantiert: 91

HDS 8/18-4

Gemessen: 90

Garantiert: 93

HDS 9/17-4

Gemessen: 91

Garantiert: 94

## Name und Anschrift

Dokumentationsbevollmächtigter:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Manager Regulatory Affairs & Certification

Winnenden, 2024/07/01

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht des Vorstands.

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

## Technische Daten

		HDS 6/14-4 C	HDS 8/18-4 C	HDS 8/18-4 CXA	HDS 9/17-4 C	HDS 9/17-4 CXA
<b>Elektrischer Anschluss</b>						
Netzspannung	V	230	400	400	400	400
Phase	~	1	3	3	3	3
Netzfrequenz	Hz	50	50	50	50	50
Schutzart		IPX5	IPX5	IPX5	IPX5	IPX5
Schutzklasse	I	I	I	I	I	I
Anschlussleistung	kW	3,4	6,0	6,0	6,5	6,5
Netzabsicherung (träge)	A	16	16	16	16	16
<b>Wasseranschluss</b>						
Zulaufdruck (max.)	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Zulauftemperatur (max.)	°C	30	30	30	30	30
Zulaufmenge (min.)	l/h (l/min)	800 (13,3)	1000(13,7)	1000 (16,7)	1100 (18,3)	1100 (18,3)
Ansaughöhe (max.)	m	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
<b>Leistungsdaten Gerät</b>						
Fördermenge, Wasser	l/h (l/min)	280-560 (4,7-9,3)	300-800 (5,0-13,3)	300-800 (5,5-13,3)	340-900 (5,7-15)	340-900 (5,7-15)
Betriebsdruck Wasser mit Standarddüse	MPa (bar)	3-14 (30-140)	3-18 (30-180)	3-18 (30-180)	3-17 (30-170)	3-17 (30-170)
Betriebsüberdruck Sicherheitsventil (max.)	MPa (bar)	20 (200)	22 (220)	22 (220)	22 (220)	22 (220)
Fördermenge Dampfbetrieb	l/h (l/min)	280 (4,7)	340 (5,7)	340 (5,7)	340 (5,7)	340 (5,7)
Betriebsdruck Dampfbetrieb mit Dampfdüse (max.)	MPa (bar)	3,2 (32)	3,2 (32)	3,2 (32)	3,2 (32)	3,2 (32)
Teile-Nr. Dampfdüse		2.114-000.0	2.114-002.0	2.114-002.0	2.114-004.0	2.114-004.0
Arbeitstemperatur Heißwasser (max.)	°C	98	98	98	98	98
Arbeitstemperatur Dampfbetrieb	°C	155	155	155	155	155
Fördermenge, Reinigungsmittel	l/h (l/min)	37 (0,62)	51 (0,85)	51 (0,85)	50 (0,83)	50 (0,83)
Brennerleistung	kW	43	61	61	69	69
Heizölverbrauch (max.)	kg/h	3,6	5,2	5,2	5,8	5,8
Rückstoßkraft der Hochdruckpistole	N	28	42	42	46	46
Düsengröße der Standarddüse		035	43	43	50	50
<b>Maße und Gewichte</b>						
Typisches Betriebsgewicht	kg	118	130	138	134	141
Länge x Breite x Höhe	mm	1060 x 650 x 920				
Brennstofftank	l	15	15	15	15	15
Reinigungsmitteltank	l	10	10	10	10	10
<b>Hochdruckpumpe</b>						
Ölmenge	l	0,46	0,46	0,46	0,47	0,47
Ölsorte		0W40	SAE90	SAE90	SAE90	SAE90
<b>Brenner</b>						
Brennstoff		Heizöl EL oder Diesel				
<b>Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-79</b>						
Schalldruckpegel $L_{pA}$	dB(A)	74	74	75	77	77
Unsicherheit $K_{pA}$	dB(A)	3	3	3	3	3
Schallleistungspegel $L_{WA}$ + Unsicherheit $K_{WA}$	dB(A)	91	93	93	94	94
Hand-Arm-Vibrationswert	m/s <sup>2</sup>	3,6	3,2	4,1	5,4	4,6
Unsicherheit K	m/s <sup>2</sup>	0,9	0,8	0,9	1	1

Ausnahmegrund nach Verordnung (EU) 2019/1781 Anhang I Abschnitt 2 (12): j)

Technische Änderungen vorbehalten.

## Contents

General notes .....	18
Safety instructions .....	18
Safety devices .....	18
Environmental protection .....	19
Intended use .....	19
Accessories and spare parts .....	19
Scope of delivery .....	19
Overview of the device .....	19
Initial startup .....	20
Operation .....	21
Transport .....	23
Storage .....	23
Care and service .....	23
Troubleshooting guide .....	24
Warranty .....	26
Declaration of Conformity .....	26
Technical data .....	28

## General notes



Read these original instructions and the enclosed safety instructions before using the device for the first time. Act in accordance with them.

Keep both books for future reference or for future owners.

- If the operating instructions and safety instructions are not observed, the device can be damaged and dangers could arise for users and other persons.
- Notify the dealer immediately in the case of shipping damage.
- Check the package contents when unpacking for missing accessories or for damage. Scope of delivery see illustration A.
- At operating elevations of approx. 800 m above sea level or higher, please contact your dealer to have the burner setting adjusted to the elevation and reduced oxygen content.

## Safety instructions

The following safety instructions apply to the device:

- Observe the respectively applicable national regulations for liquid jet cleaners.
- Observe the respectively applicable national accident prevention regulations. Liquid jet cleaners must be tested regularly and the results of the test recorded in writing.
- Note that the heating system in the device is classified as a furnace. Furnaces must be inspected regularly according to the applicable national regulations.
- According to the application national regulations, this device must be initially commissioned by a qualified person when used commercially. KÄRCHER has already performed and documented this initial commissioning for you. You can request the documentation for this from your KÄRCHER partner. Please provide the part number and works number of the device when requesting documentation.
- We explicitly state that the application national regulations require that this device must be inspected regularly by a qualified person. Please contact your KÄRCHER partner for this.
- No modifications may be made to the device or accessories.

## Symbols on the device

	Do not point the high-pressure jet at people, animals, live electrical equipment or at the device itself. Protect the device from frost.
	Danger of injury from electrical voltage. Only qualified electricians or authorised and qualified technical specialists are permitted to work on the electrical systems.
	According to applicable regulations, the device must never be used with the drinking water network without a system separator. Ensure that the connection to your house water system, with which the high-pressure cleaner is operated, is equipped with a system separator according to EN 12729 type BA. Water that has flowed through a system separator is classified as undrinkable. Always connect the system separator to the water supply and never directly to the device.



Health risk from poisonous exhaust gases. Never inhale the exhaust gases.



Risk of burns from hot surfaces.



Code for information

## Safety devices

Safety devices protect the user and may not be disabled or functionally circumvented.

### Overflow valve with 2 pressure switches

- When reducing the water volume at the pump head or with the pressure/quantity regulator on the high-pressure gun, the overflow valve opens and part of the water flows back to the pump suction side.
- If the high-pressure gun is closed so that all the water flows back to the pump suction side, the pressure switch on the overflow valve switches off the pump.
- If the high-pressure gun is opened again, the pressure switch on the cylinder head switches the pump on again.
- The overflow valve is set and sealed at the factory. The adjustment is performed only by customer service.

### Safety valve

- The safety valve opens if the overflow valve or pressure switch is faulty.
- The safety valve is adjusted and sealed at the factory. The adjustment is performed only by customer service.

## Water shortage safeguard

The water shortage safeguard prevents the burner from switching on when there is a lack of water.

## Exhaust gas thermostat

The exhaust gas thermostat switches the device off when the emission temperature is too high.

## Environmental protection



The packing materials can be recycled. Please dispose of packaging in accordance with the environmental regulations.



Electrical and electronic devices contain valuable, recyclable materials and often components such as batteries, rechargeable batteries or oil, which - if handled or disposed of incorrectly - can

pose a potential danger to human health and the environment. However, these components are required for the correct operation of the device. Devices marked by this symbol are not allowed to be disposed of together with the household rubbish.

### Notes on the content materials (REACH)

Current information on content materials can be found at: [www.kaercher.de/REACH](http://www.kaercher.de/REACH)

## Supplementary environmental protection instructions

Please do not allow engine oil, heating oil, diesel and petrol to enter the environment. Please protect the ground and dispose of old oil in an environmentally friendly manner.

## Intended use

Only use the device for cleaning, e.g. machines, vehicles, buildings, tools, façades, terraces and garden equipment.

### **⚠ DANGER**

**Use at petrol stations or other hazard zones**

*Risk of injury*

*Adhere to the respective safety regulations.*

### **Note**

*Do not allow waste water containing mineral oil to penetrate soil, waterways or the sewage system. Only wash the motor or the undercarriage in suitable places with an oil separator.*

## Water supply limit values

### **ATTENTION**

#### **Dirty water**

*Premature wear and tear or deposits in the device. Supply the device using only clean water, or recycled water that does not exceed the specified limit values.*

The following limit values apply to the water supply:

- pH value: 6.5-9.5
- Electrical conductivity: Conductivity of fresh water + 1200 µS/cm, maximum conductivity 2000 µS/cm
- Settleable particles (sample volume 1 l, settling time 30 minutes): < 0.5 mg/l
- Filterable particles: < 50 mg/l, no abrasive substances
- Hydrocarbons: < 20 mg/l
- Chloride: < 300 mg/l
- Sulphate: < 240 mg/l
- Calcium: < 200 mg/l
- Total hardness: < 28 °dH, < 50° TH, < 500 ppm (mg CaCO<sub>3</sub>/l)
- Iron: < 0.5 mg/l

- Manganese: < 0.05 mg/l
- Copper: < 2 mg/l
- Active chloride: < 0.3 mg/l
- Free of unpleasant odours

## Accessories and spare parts

### **Note**

*If the device is connected to a chimney or if the device cannot be seen, we recommend installing a flame monitor (option).*

Only use original accessories and original spare parts. They ensure that the appliance will run safely and fault-free.

Information on accessories and spare parts can be found at [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com).

## Scope of delivery

The scope of delivery for the appliance is shown on the packaging. Check the contents for completeness when unpacking. If any accessories are missing or in the event of any shipping damage, please notify your dealer.

## Overview of the device

### Device description

#### Illustration A

#### Illustration B

- ① Pressure/quantity regulator of the pump unit
- ② Pressure gauge
- ③ Support for spray lance
- ④ System care RM 110/RM 111
- ⑤ Water connection
- ⑥ Water connection adapter
- ⑦ EASY!Lock high-pressure hose
- ⑧ EASY!Lock spray lance
- ⑨ High-pressure nozzle (stainless steel)
- ⑩ EASY!Lock high-pressure connection
- ⑪ Power supply cable
- ⑫ Step recess
- ⑬ Tool bag
- ⑭ Safety lever
- ⑮ Trigger
- ⑯ Safety latch of the high-pressure gun
- ⑰ EASY!Force high-pressure gun
- ⑱ Pressure/quantity regulator on the high-pressure gun
- ⑲ Fuel sieve
- ⑳ Detergent filling opening
- ㉑ Filling hole for fuel
- ㉒ Detergent dosing valve
- ㉓ Control panel
- ㉔ Connection hose of the hose reel (HDS CXA only)
- ㉕ Type plate

- ②6 Hose reel (HDS CXA only)
- ②7 Handle bar
- ②8 Cover lock
- ②9 Cover
- ③0 Burner
- ③1 Storage compartment for spray lance
- ③2 Fine filter (water)
- ③3 Oil tank
- ③4 Oil drain screw
- ③5 Float container
- ③6 Detergent suction hose with filter
- ③7 Fuel filter
- ③8 Fastening clip
- ③9 Hose (soft damping system) of the water shortage safeguard
- ④0 Water shortage safeguard

### Control panel

#### Illustration C

0 = off

- ① Power switch
- ② Operating mode: Cold water operation
- ③ Operating mode: Hot water operation (e = Eco level, hot water max. 60°C)
- ④ Operating mode: Steam operation
- ⑤ QR code for information
- ⑥ Indicator light rotation direction
- ⑦ Service indicator light
- ⑧ Standby mode indicator light
- ⑨ Fuel indicator light
- ⑩ System care indicator light

### Colour coding

- Control elements for the cleaning process are yellow.
- Control elements for maintenance and servicing are light grey.

## Initial startup

### ⚠ WARNING

#### Damaged components

Risk of injury

Check that the device, accessories, supply lines and connections are in perfect condition. If the condition is not perfect, you may not use the device.

1. Apply the parking brake.

### Mount the handlebar

1. Mount the handlebar, observing the tightening torque of the screws (6.5-7.0 Nm).

#### Illustration D

### Mount the tool bag (HDS C only)

1. Hang the tool bag on the upper latches on the device.

#### Illustration E

2. Fold the tool bag down and click into place.
3. Fasten the tool bag with 2 screws (tightening torque: 6.5-7.0 Nm).

#### Note

2 screws remain left over.

### Mounting the high-pressure gun, spray lance, nozzle and high-pressure hose

Device with ANTI!Twist: Attach the yellow high-pressure hose connection to the high-pressure gun.

#### Note

The EASY!Lock system connects components quickly and safely via a single turn of the quick-release thread.

1. Connect the spray lance to the high-pressure gun and hand-tighten (EASY!Lock).
2. Plug the high-pressure nozzle onto the spray lance.
3. Fit the union nut and hand-tighten (EASY!Lock).
4. Device without a hose reel: Connect the high-pressure hose to the high-pressure gun and high-pressure connection of the device and tighten hand-tight (EASY!Lock).
5. Device with a hose reel: Connect the high-pressure hose to the high-pressure gun and hand-tighten (EASY!Lock).

#### Illustration F

## ATTENTION

### Rolled-up high-pressure hose

Risk of damage

Fully unroll the high-pressure hose before starting operation.

### System care

#### Define system care

#### Note

RM 110 prevents calcification of the heating coil in the presence of hard water.

#### Note

RM 111 prevents the formation of black water and cares for the pump in the presence of soft water.

Water hardness (°dH)	System care products to be used
<3	RM 111
>3	RM 110

1. Determine the local water hardness via the local supply company or with a hardness tester (order number 6.768-004.0).

### Filling up system care

#### Note

A test container of system care is included in the scope of delivery.

- System care is a highly effective agent for preventing calcification of the pump when operating with calcareous tap water. This is drip-fed dosed into the float tank.
  - The dosage is set to medium water hardness at the factory.
1. Fill up the system care.

## Refuelling

### **⚠ DANGER**

#### **Unsuitable fuel**

#### **Risk of explosion**

Only use diesel fuel or light heating oil. Unsuitable fuels, such as petrol, must not be used.

### **ATTENTION**

#### **Operation with an empty fuel tank**

#### **Destruction of the fuel pump**

Never operate the device with an empty fuel tank.

1. Open the tank cap.
2. Refill the fuel.
3. Close the tank cap.
4. Wipe up the spilt fuel.

## Refilling detergent

### **⚠ DANGER**

#### **Unsuitable detergents**

#### **Risk of injury**

Use only KÄRCHER products.

Never fill with solvents (e.g. petrol, acetone, thinners).

Avoid contact with eyes and skin.

Observe the safety and handling instructions of the detergent manufacturer.

#### **Note**

Kärcher offers an individual range of cleaning and care products. Your dealer will be happy to advise you.

1. Fill with detergent.

## Water connection

- See the "Technical data" for the connected loads.

#### **Note**

The supply hose is not included in the scope of delivery.

1. Connect the supply hose (minimum length 7.5 m, minimum diameter 3/4") to the water connection of the device and to the water inlet (e.g. tap) using the water connection adapter.
2. Open the water inlet.

## Suck water from the container

### **⚠ DANGER**

#### **Risk of injury and damage, contamination of drinking water**

The seals in the device are not resistant to solvents. The spray mist of solvents is highly flammable, explosive and toxic.

Never aspirate liquids containing solvents such as paint thinner, petrol, oil or unfiltered water.

Never draw water from drinking water containers.

If the device is to draw water from an external container, the following modification is required:

1. Open the filler opening for system care.
2. Unscrew and remove the system care cover.
3. Only for devices with a hose reel: Remove the hose reel. To do this, release the 4 screws and place the hose reel next to the device.
4. Unscrew the 2 screws on the burner housing.

#### **Illustration G**

5. Unscrew and remove the rear wall.

#### **Illustration H**

6. Remove the water connection on the fine filter.

#### **Illustration I**

7. Unscrew the fine filter on the pump head.

8. Remove the system care container.

9. Unscrew the upper supply hose to the float tank.

#### **Illustration J**

10. Connect the upper supply hose to the pump head.

11. Plug the flushing line of the detergent dosing valve onto the blind plug.

12. Connect the suction hose (diameter at least 3/4") with filter (accessory) to the water connection.

13. Hang the suction hose in an external water source.

#### **Note**

Maximum suction height: 0.5 m

14. Until the pump draws in water: Set the pressure/quantity regulator of the pump unit to the maximum value and close the detergent dosing valve.

15. Reinstall in the in the reverse order. Make sure that the solenoid valve cable is not pinched on the system care container.

## Electrical connection

### **⚠ DANGER**

#### **Unsuitable electrical extension cables**

#### **Electric shock**

Only use approved and appropriately marked electrical extension cables with a sufficient line cross section for outdoors.

Make sure that the plug and coupling of an extension cable used are watertight.

Always unroll extension cables completely.

### **ATTENTION**

#### **Exceeding the grid impedance**

#### **Electrical shock in the event of a short-circuit**

The maximum permissible mains grid impedance at the electrical connection point (see Technical data) must not be exceeded.

Contact your electricity supplier in the case of any uncertainties regarding the mains grid impedance at your electrical connection point.

- For connected loads, see technical data and type plate.
- The electrical connection must be carried out by an electrician and comply with IEC 60364-1.

## Operation

### **⚠ DANGER**

#### **Flammable fluids**

#### **Risk of explosion**

Do not spray inflammable liquids.

### **⚠ DANGER**

#### **Operation without spray lance**

#### **Risk of injury**

Never operate the device without the spray lance installed.

Before each use, check that the spray lance is firmly seated. The screw connection of the spray lance must be tightened hand tight.

### **⚠ DANGER**

#### **High-pressure water jet**

#### **Danger of injury**

Never fasten the trigger and safety lever in the actuated position.

Do not use the high-pressure gun when the safety lever is damaged.

Push the safety latch of the high-pressure gun forwards every time before starting work with the device.

Hold the high-pressure gun and spray lance with both hands.

### **ATTENTION**

#### **Operation with an empty fuel tank**

#### **Destruction of the fuel pump**

Never operate the device with an empty fuel tank.

## Opening/closing the high-pressure gun

1. Opening the high-pressure gun: Actuate the safety lever and trigger.
2. Closing the high-pressure gun: Release the safety lever and trigger.

## Changing nozzles

1. Switch off the device and operate the high-pressure gun until the device is depressurized.
2. Lock the high-pressure gun by pushing the safety latch forwards.
3. Change the nozzle.

## Switching on the device

1. Set the trigger to the operating mode. The standby mode indicator light lights up. The device starts up briefly and switches off as soon as the working pressure is reached.

### Note

If the direction of rotation indicator light lights up during operation, switch off the device immediately and rectify the fault, see "Troubleshooting".

2. Unlock the high-pressure gun by pushing the safety latch to the rear. When the high-pressure gun is actuated, the device switches on again.

### Note

If no water comes out of the high-pressure nozzle, bleed the pump. See help in the event of malfunctions – device does not build up pressure.

## Setting the cleaning temperature

- 30 °C to 98 °C: Clean with hot water.
  - 100 °C to 150 °C: Clean with steam.
1. Set the power switch to the desired temperature.
  2. During steam operation: Replace the high-pressure nozzle (stainless steel) with the steam nozzle (brass) (see Operation with steam).

## Setting the working pressure and flow rate

### Pressure/quantity regulator of the pump unit

1. Turn the regulating spindle clockwise: Increase the working pressure (MAX).
2. Turn the regulating spindle anticlockwise: Reduce the working pressure (MIN).

### Pressure/quantity regulator on the high-pressure gun

## **⚠ DANGER**

### *Danger of a loose spray lance*

#### *Risk of injury*

Take care to ensure that the spray lance screw connection does not release when adjusting the pressure/quantity control.

### Note

If you want to work with reduced pressure over the long term, set the pressure on the pressure/quantity regulator of the pump unit.

1. Set the power switch to max. 98 °C.
2. Set the working pressure on the pressure/quantity regulator of the pump unit to the maximum value.
3. Adjust the working pressure and flow rate by turning (variable) the pressure/quantity regulator on the high-pressure gun (+/-).

## Operation with detergent

- Use detergents sparingly to conserve the environment.
- The detergent must be suitable for the surface to be cleaned.

### Note

The guide values on the control panel refer to the maximum working pressure.

### Note

If detergent is to be sucked in from an external container, route the detergent suction hose through the recess to the outside.

1. Set the concentration of the detergent via the detergent dosing valve according to the manufacturer's instructions.

## Cleaning

### Note

Always initially direct the high-pressure jet at the object to be cleaned from a distance to avoid damage due to excessive pressure.

1. Set the working pressure, the cleaning temperature and the detergent concentration according to the surface to be cleaned.

## Recommended cleaning method

1. Loosen dirt: Spray the detergent sparingly and let it take effect for 1... 5 minutes, but do not let it dry.
2. Remove dirt: Rinse off the loosened dirt with the high-pressure jet.

## Cold water operation

For removing light contamination and for rinsing, e.g. garden machines, terrace, tools.

1. Adjust the working pressure as required.

## Recommended cleaning temperatures

- 30-50 °C: Light soiling
- Max. 60 °C: Soiling containing protein, e.g. in the food industry
- 60-90 °C: Car cleaning, machine cleaning
- 100-110 °C: Preservative removal, very greasy soiling
- Up to 140 °C: Thawing aggregates, façade cleaning in some cases

## Operation with hot water

## **⚠ DANGER**

### *Hot water*

#### *Risk of scalding*

Avoid contact with hot water.

1. Set the power switch to the desired temperature.

## Steam operation

## **⚠ DANGER**

### *Hot steam*

#### *Risk of scalding*

At work temperatures above 98 °C, the working pressure must not exceed 3.2 MPa (32 bar).

It is therefore essential that the following measures are carried out:

1. Replace the high-pressure nozzle (stainless steel) with the steam nozzle (brass, part no. see Technical Data).
2. Completely open the pressure/quantity regulator on the high-pressure gun, towards + as far as it will go.
3. Set the working pressure on the pressure/quantity regulator of the pump unit to the minimum value.
4. Set the power switch to min. 100 °C.

## Eco level

The device works in the most economical temperature range (max. 60 °C).

### Interrupting operation

1. Lock the high-pressure gun by pushing the safety latch forwards.

### Readiness time

Within the standby time, the device starts when the high-pressure gun is opened. Indicator light lights up green.

If the high-pressure gun remains closed for 30 minutes, the standby time ends. Indicator light flashes green.

### After operation with detergent

1. Set the detergent dosing valve to "0".
2. Set the power switch to level 1 (operation with cold water).
3. Flush the device clean for at least 1 minute with the high-pressure gun open.

### Switch off the device

#### **⚠ DANGER**

**Risk of injury from hot water or steam**

*Risk of scalding*

*After operation with hot water or steam, the device must be operated with the gun opened with cold water for at least two minutes to cool it down.*

1. Close the water inlet.
2. Open the high-pressure gun.
3. Switch on the pump with the power switch and let it run for 5-10 seconds.
4. Close the high-pressure gun.
5. Set the power switch to "0/OFF".
6. Only pull the mains plug out of the socket only when your hands are dry.
7. Remove the water connection.
8. Actuate the high-pressure gun until the device is completely depressurised.
9. Lock the high-pressure gun by pushing the safety latch forwards.

### Frost protection

#### **ATTENTION**

**Frost hazard**

*Destruction of the device through freezing water*

*Store the device that has not been completely drained of water in a frost-free place.*

In the case of devices that are connected to a chimney, the ingress of cold air must be taken into account.

#### **ATTENTION**

**Cold air entering through the chimney**

*Risk of damage*

*When the exterior temperatures are below 0 °C, disconnect the device from the chimney.*

1. Shut down the device if frost-free storage is not possible.

### Shutting down

For longer breaks in operation or when frost-free storage is not possible:

1. Drain the detergent tank.
2. Drain the water.
3. Flush the device with antifreeze.

### Draining the water

1. Unscrew the water supply hose and the high-pressure hose.
2. Unscrew the supply line at the boiler base and allow the heating coil to drain.

3. Allow the device for run for a maximum of 1 minute until the pump and lines are empty.

### Flushing device with antifreeze

#### **Note**

*Observe the handling instructions of the anti-freeze manufacturer.*

1. Pour a commercially available antifreeze into the float tank.
2. Switch on the device (without burner) and allow it to run until the device is completely flushed.

This also provides a certain degree of corrosion protection.

### Transport

#### **ATTENTION**

**Improper transport with a factory truck**

*Risk of damage*

*Pay attention to the orientation of the device when transporting it with a factory truck.*

**Illustration K**

#### **ATTENTION**

**Improper transportation**

*Risk of damage*

*Protect the trigger of the high-pressure gun from damage.*

#### **⚠ CAUTION**

**Failure to observe the weight**

*Risk of injury and damage*

*Be aware of the weight of the device during transportation.*

1. When transporting the device in vehicles, secure it to prevent it from slipping or overturning in accordance with the respectively applicable guidelines.

### Storage

#### **⚠ CAUTION**

**Failure to observe the weight**

*Risk of injury and damage*

*Be aware of the weight of the device during storage.*

### Care and service

#### **⚠ DANGER**

**Inadvertently starting up device, touching live components**

*Risk of injury, electric shock*

*Switch off the device before performing any work on the device.*

*Remove the mains plug.*

1. Close the water inlet.
2. Open the high-pressure gun.
3. Switch on the pump with the power switch and let it run for 5-10 seconds.
4. Close the high-pressure gun.
5. Set the trigger to "0/OFF".
6. Only pull the mains plug out of the socket only when your hands are dry.
7. Remove the water connection.
8. Actuate the high-pressure gun until the device is completely depressurised.
9. Lock the high-pressure gun by pushing the safety latch forwards.
10. Allow the device to cool down.

## Maintenance intervals

### Weekly

### ATTENTION

#### Risk of damage due to milky oil

Operation with milky oil can lead to damage to the device.

If the oil is milky, inform the authorised Customer Service immediately.

1. Clean the fine filter.
2. Clean the fuel strainer.
3. Check the oil level.

### Monthly

1. Clean the filter on the detergent suction hose.

### Every 500 operating hours, at least annually

1. Change the oil.
2. Have the device maintained by Customer Service.

### Recurring every 5 years at the latest

1. Perform a pressure test according to the manufacturer's specifications.

## Maintenance work

### Installing the replacement high-pressure hose (HDS...XA only)

### ⚠ WARNING

#### Risk of injury

The hose reel may turn very fast unexpectedly if it is released.

Carefully follow the steps below and secure the hose reel as described.

#### Note

Only high-pressure hoses in the "Ultra Guard" version are suitable for this device.

1. Lift off the cover on the hose reel with a flat-blade screwdriver.

#### Illustration M

2. Completely unroll the high-pressure hose from the hose reel.

3. Insert a 10 mm Allen key through the hexagonal opening in the casing. Insert the key until the hose reel is blocked.

#### Illustration N

#### Illustration O

4. Unscrew the 2 screws.

#### Illustration P

5. Remove the hose stopper from the high-pressure hose.

6. Pull out the locking hook.

#### Illustration Q

7. Pull the high-pressure hose out of the hose connection.

8. Insert the new high-pressure hose through the hose guide rollers and insert it into the hose connection. Observe the direction of rotation of the hose reel.

9. Insert the locking hook into the hose connection.

#### Illustration R

10. Check that all washers are behind the locking hook.

11. Fit the hose stopper to the other end of the high-pressure hose. The distance to the end of the hose should be about 1 m (to the high-pressure gun).

12. Connect the device to the water supply and power supply, put it into operation and check the connection for leaks.

13. Tension the hose and keep it tensioned. Pull out the Allen key while the hose is taut.

14. Unlock the hose reel by pulling on the high-pressure hose and let the high-pressure hose slowly roll up. Control the reeling speed by holding the hose.

15. Replace the cover.

### Cleaning the fine filter

1. Depressurise the device.

2. Unscrew the fine filter on the pump head.

3. Dismantle the fine filter and take out the filter inlay.

4. Clean the filter inlay with clean water or compressed air.

5. Assemble in the reverse order.

### Cleaning the fuel sieve

1. Knock out the fuel sieve. Do not allow fuel to enter the environment.

### Clean the filter on the detergent suction hose

1. Pull out the detergent suction hose port.

2. Clean the filter in water.

3. Fit the filter again.

### Changing oil

See the "Technical data" section for the oil filling quantity and type.

1. Provide a catch pan for approx. 1 litre of oil.

2. Loosen the oil drain plug.

3. Drain the oil into the catch pan.

#### Note

Dispose of the old oil in an environmentally friendly manner or hand it over to an authorised collection point.

4. Tighten the oil drain plug again.

5. Slowly fill with new oil until the "MAX" marking. The air bubbles must be able to escape.

## Troubleshooting guide

### ⚠ DANGER

**Inadvertently starting up device, touching live components**

*Risk of injury, electric shock*

*Switch off the device before performing any work on the device.*

*Remove the mains plug.*

Fault	Cause	Rectification
Direction of rotation indicator light flashes (3-phase devices only)		1. Swap the pins on the power plug. <b>Illustration L</b>
The standby mode indicator light goes out or the device does not run	No mains voltage	1. Check the power supply and the supply line.

Fault	Cause	Rectification
Service indicator light flashes 1x	Water shortage	1. Check the water connection and the supply lines.
	Leak in the high-pressure system	1. Check the high-pressure system and the connections for leaks.
Service indicator light flashes 2x	Fault in the voltage supply or current consumption of the motor too high	1. Check the power supply and the mains power supply circuit breaker. 2. Contact Customer Service.
Service indicator light flashes 3x	Motor overloaded/overheated	1. Set the trigger to "0/OFF". 2. Allow the device to cool down. 3. Switch the device on.
	Malfunction occurs repeatedly	1. Contact Customer Service.
Service indicator light flashes 4x	Exhaust gas thermostat has triggered	1. Set the trigger to "0/OFF". 2. Allow the device to cool down. 3. Switch the device on.
	Malfunction occurs repeatedly	1. Contact Customer Service.
Service indicator light flashes 5x	Reed switch stuck in the water shortage safeguard or magnetic piston stuck	1. Contact Customer Service.
The service indicator light flashes 6x	Flame sensor has switched off the burner	1. Contact Customer Service.
The fuel indicator light lights up	Fuel tank is empty	1. Refill the fuel.
System care indicator light lights up	System care container is empty	1. Fill up the system care.
Detergent indicator light lights up	Detergent tank is empty	1. Fill with detergent.
Device not building up pressure	Air in the system	1. Venting the pump: a Set the detergent dosing valve to "0". b With the high-pressure gun open, switch the device on and off several times via the power switch. c Open and close the pressure/quantity regulator of the pump unit with the high-pressure gun open.  <b>Note</b> <i>The venting process is accelerated by removing the high-pressure hose from the high-pressure connection.</i> 2. Top up the detergent if necessary. 3. Check connections and lines.
	Pressure is set to MIN	1. Set the pressure to "MAX".
	Fine filter dirty	1. Clean the fine filter, replace if necessary.
	Water supply volume too low	1. Check the water supply volume (see "Technical data").
Device is leaking, water is dripping from the bottom of the device	Pump leaking	1. If there is a significant leak, have the device checked by Customer Service.  <b>Note</b> <i>3 drops/minute are permitted.</i>
The device switches on and off continuously when the high-pressure gun is locked	Leak in the high-pressure system	1. Check the high-pressure system and the connections for leaks.

Fault	Cause	Rectification
<b>The device does not suck in any detergent</b>		<ol style="list-style-type: none"> <li>Let the device run with the detergent dosing valve open and the water inlet closed until the float tank has been sucked empty and the pressure drops to "0".</li> <li>Open the water inlet again.</li> </ol>
	If the pump still does not suck in detergent, this can be due to the following reasons: The filter in the detergent suction hose is dirty	1. Clean the filter.
	Check valve is stuck	1. Pull off the detergent hose and free up the check valve with a blunt object.
<b>Burner not igniting</b>	Fuel tank is empty	1. Refill the fuel.
	Water shortage	1. Check the water connection and the supply lines.
	Fuel filter dirty	1. Change the fuel filter.
	No ignition spark	1. If no ignition spark is visible through the sight glass during operation, have the device checked by Customer Service.
<b>The set temperature is not reached when operating with hot water</b>	Working pressure/flow rate too high	1. Reduce the working pressure/flow rate via the pressure/quantity regulator of the pump unit.
	Sooty heating coil	1. Have the soot removed from the device by Customer Service.

### Customer Service department

If the malfunction cannot be corrected, the device must be checked by the Customer Service department.

## Warranty

The warranty conditions issued by our relevant sales company apply in all countries. We shall remedy possible malfunctions on your appliance within the warranty period free of cost, provided that a material or manufacturing flaw is the cause. In a warranty case, please contact your dealer (with the purchase receipt) or the next authorised customer service site.

(See overleaf for the address)

Further warranty information (if available) can be found in the service area of your local Kärcher website under "Downloads".

## Declaration of Conformity

EU Declaration of Conformity

We hereby declare that the product named below complies with the relevant provisions of the directives and regulations listed. This declaration is invalidated by any changes made to the product that are not approved by us.

Product: High-pressure cleaner

Type: 1.174-xxx

Type: 1.170-xxx

### Directives and Regulations

2000/14/EC

2006/42/EC (+2009/127/EC)

2014/30/EU

2014/53/EU

2014/68/EU

2011/65/EU

2009/125/EC

### Commission Regulation(s)

(EU) 2019/1781

### Category of the assembly

II

### Conformity process

Module H

### Heating coil

Module H conformity evaluation

### Control block

Module H conformity evaluation

### Various pipelines

Conformity evaluation Art. 4 Para. 3

### Harmonised standards used

EN 60335-1

EN 60335-2-79

EN 55014-1: 2017 + A11: 2020

EN 55014-2: 2015

EN 61000-3-2: 2014

EN IEC 63000: 2018

EN 62233: 2008

EN 61000-3-3: 2013

EN 61000-3-11: 2000

### Applied specifications:

AD 2000 based on

TRD 801 based on

### Name of notified body:

For 2014/68/EU

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

Am Grauen Stein

51105 Köln

Identification no. 0035

### Certificate No.:

### Conformity evaluation procedure used

2000/14/EC: Annex V

**Sound power level dB(A)**

HDS 6/14-4

Measured: 88

Guaranteed: 91

HDS 8/18-4

Measured: 90

Guaranteed: 93

HDS 9/17-4

Measured: 91

Guaranteed: 94

**Name and address**

Documentation supervisor:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE &amp; Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

EN 55014-1: 2017 + A11: 2020

EN 55014-2: 2015

EN 61000-3-2: 2014

EN IEC 63000: 2018

EN 62233: 2008

EN 61000-3-3: 2013

EN 61000-3-11: 2000

**Applied specifications:**

AD 2000 based on

TRD 801 based on

**Name of stated position:****For 2014/68/EU**

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

Am Grauen Stein

51105 Köln

ID no. 0035

**Certificate No.:****Applied conformity assessment procedure**

S.I. 2001/1701 (as amended): Schedule 8

**Sound power level dB(A)**

HDS 6/14-4

Measured: 88

Guaranteed: 91

HDS 8/18-4

Measured: 90

Guaranteed: 93

HDS 9/17-4

Measured: 91

Guaranteed: 94

**Name and address**

Documentation supervisor:

S. Reiser

Alfred Kärcher SE &amp; Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Manager Regulatory Affairs &amp; Certification

Winnenden, 2024/07/01

The undersigned act on behalf of and with the authority of the Board of Directors.

Alfred Kärcher SE &amp; Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Ph.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

**Declaration of Conformity (UK)**

We hereby declare that the product named below complies with the relevant provisions of the directives and regulations listed. This declaration is invalidated by any changes made to the product that are not approved by us.

Product: High-pressure cleaner

Type: 1.174-xxx

Type: 1.170-xxx

**Directives and Regulations**

S.I. 2001/1701 (as amended)

S.I. 2008/1597 (as amended)

S.I. 2016/1091 (as amended)

S.I. 2017/1206 (as amended)

2014/68/EU

S.I. 2012/3032 (as amended)

S.I. 2010/2617 (as amended)

**Commission Regulation(s)**

(EU) 2019/1781

**Category of the assembly**

II

**Conformity process**

Module H

**Heating coil**

Module H conformity evaluation

**Control block**

Module H conformity evaluation

**Various pipelines**

Conformity evaluation Art. 4 Para. 3

**Designated standards used**

EN 60335-1

EN 60335-2-79



H. Jenner

Chairman of the Board of Management



S. Reiser

Manager Regulatory Affairs &amp; Certification

Winnenden, 2024/07/01

The undersigned act on behalf of and with the authority of the Board of Directors.

Alfred Kärcher SE &amp; Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Ph.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

## Technical data

		HDS 6/14-4 C	HDS 8/18-4 C	HDS 8/18-4 CXA	HDS 9/17-4 C	HDS 9/17-4 CXA
<b>Electrical connection</b>						
Mains voltage	V	230	400	400	400	400
Phase	~	1	3	3	3	3
Power frequency	Hz	50	50	50	50	50
Protection type		IPX5	IPX5	IPX5	IPX5	IPX5
Protection class		I	I	I	I	I
Power rating	kW	3,4	6,0	6,0	6,5	6,5
Power protection (slow-blowing)	A	16	16	16	16	16
<b>Water connection</b>						
Feed pressure (max.)	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Input temperature (max.)	°C	30	30	30	30	30
Input amount (min.)	l/h (l/min)	800 (13,3)	1000(13,7)	1000 (16,7)	1100 (18,3)	1100 (18,3)
Suction height (max.)	m	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
<b>Device performance data</b>						
Water flow rate	l/h (l/min)	280-560 (4,7-9,3)	300-800 (5,0-13,3)	300-800 (5,5-13,3)	340-900 (5,7-15)	340-900 (5,7-15)
Water operating pressure with standard nozzle	MPa (bar)	3-14 (30-140)	3-18 (30-180)	3-18 (30-180)	3-17 (30-170)	3-17 (30-170)
Excess operating pressure safety valve (maximum)	MPa (bar)	20 (200)	22 (220)	22 (220)	22 (220)	22 (220)
Steam operation flow rate	l/h (l/min)	280 (4,7)	340 (5,7)	340 (5,7)	340 (5,7)	340 (5,7)
Steam operation operating pressure with steam nozzle (max.)	MPa (bar)	3,2 (32)	3,2 (32)	3,2 (32)	3,2 (32)	3,2 (32)
Part no. of steam nozzle		2.114-000.0	2.114-002.0	2.114-002.0	2.114-004.0	2.114-004.0
Hot water operating temperature (maximum)	°C	98	98	98	98	98
Steam operation working temperature	°C	155	155	155	155	155
Detergent flow rate	l/h (l/min)	37 (0,62)	51 (0,85)	51 (0,85)	50 (0,83)	50 (0,83)
Burner output	kW	43	61	61	69	69
Heating oil consumption (max.)	kg/h	3,6	5,2	5,2	5,8	5,8
High-pressure gun recoil force	N	28	42	42	46	46
Nozzle size of standard nozzle		035	43	43	50	50
<b>Dimensions and weights</b>						
Typical operating weight	kg	118	130	138	134	141
Length x width x height	mm	1060 x 650 x 920				
Fuel tank	l	15	15	15	15	15
Detergent tank	l	10	10	10	10	10
<b>High-pressure pump</b>						
Oil volume	l	0,46	0,46	0,46	0,47	0,47
Oil type		0W40	SAE90	SAE90	SAE90	SAE90
<b>Burner</b>						
Fuel		EL heating oil or diesel				
<b>Determined values in acc. with EN 60335-2-79</b>						
Sound level $L_{pA}$	dB(A)	74	74	75	77	77
Uncertainty $K_{pA}$	dB(A)	3	3	3	3	3
Sound power level $L_{WA}$ + Uncertainty $K_{WA}$	dB(A)	91	93	93	94	94
Hand-arm vibration value	m/s <sup>2</sup>	3,6	3,2	4,1	5,4	4,6
Uncertainty K	m/s <sup>2</sup>	0,9	0,8	0,9	1	1

Exception according to Regulation (EU) 2019/1781 Annex I Section 2 (12): j)

Subject to technical changes without notice.



**THANK YOU!**  
**MERCI! DANKE! ¡GRACIAS!**



Registrieren Sie Ihr Produkt und profitieren Sie von vielen Vorteilen.

Register your product and benefit from many advantages.

Enregistrez votre produit et bénéficiez de nombreux avantages.

Registre su producto y aproveche de muchas ventajas.

**[www.kaercher.com/welcome](http://www.kaercher.com/welcome)**



Bewerten Sie Ihr Produkt und sagen Sie uns Ihre Meinung.

Rate your product and tell us your opinion.

Évaluer votre produit et dites-nous votre opinion.

Reseñe su producto y díganos su opinión.



**[www.kaercher.com/dealersearch](http://www.kaercher.com/dealersearch)**

**Alfred Kärcher SE & Co. KG**

Alfred-Kärcher-Str. 28-40

71364 Winnenden (Germany)

